

Factsheet: ausgewählte Forschungsprojekte am i2s

<p>Green & Digital Strategies Projekt „CE4All“ More info: susanne.roiser@fhstp.ac.at</p>	<p>Digital Business & Datenökonomie Projekt „DALICC“ More info: tassilo.pellegrini@fhstp.ac.at</p>
<p>Das Projekt „Kreislaufwirtschaft für alle – Incentives, Enabler und Inhibitoren für einen nachhaltigen Konsum“ (kurz: CE4ALL) untersucht, welche Auswirkungen zirkuläre Wirtschaftsmodelle auf das Konsumverhalten haben und welche Maßnahmen getroffen werden müssen um eine Teilnahme, insbesondere strukturell benachteiligter und von Armut gefährdeter Bevölkerungsgruppen, an der Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen.</p>	<p>Im Zentrum des Projekts DALICC steht die Entwicklung eines Software Framework, welches Rechtsexpert*innen, Innovationsmanager*innen und Anwendungsentwickler*innen bei der rechtssicheren Wiederverwendung von externen Datenquellen unterstützt. Das DALICC Framework erlaubt eine automatische und damit zeitsparende Identifikation von faktischen und potentiellen Kompatibilitätskonflikten.</p>
<p>Data Driven Marketing & Customer Experience Projekt „META“ More info: Carina.Havlicek@fhstp.ac.at</p>	<p>Financial Communications Projekt „Corporate Reporting Monitor“ More info: Monika.Kovarova-Simecek@fhstp.ac.at</p>
<p>Emotionen beeinflussen menschliche Entscheidungen in erheblichem Ausmaß und stehen daher im Interesse dieses Projektes. Das Projekt „Multi Emotional Tracking Approach“ (kurz META) etabliert die innovative Messung von Emotionen. Durch die Kombination von verschiedenen apparativen Messverfahren, wie Eye-Tracking und Biofeedback, sollen Emotionen besser erforschbar werden.</p>	<p>Der Corporate Reporting Monitor ist die erste jährliche internationale Studie, die börsennotierte Unternehmen und Drittdienstleister im DACH-Raum zu ihrer Reporting-Strategie, dem Stand der Digitalisierung sowie Nachhaltigkeitsberichterstattung befragt. Die 2019 vom Center for Corporate Reporting gestartete Studie wurde 2021 zum dritten Mal in Kooperation mit dem Center for Research in Financial Communication der Universität Leipzig und der Fachhochschule St. Pölten durchgeführt.</p>